



INFORMATION

zum Mediengespräch mit

Markus ACHLEITNER

Wirtschafts- und Sport-Landesrat

am 02. Dezember 2019

zum Thema

Das Sportjahr 2020 in Oberösterreich: Kräftiges Budget-Plus & Top-Veranstaltungen

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb MSc, Presse LR Markus Achleitner, 0732/7720-15103 oder 0664/6007215103
Mag. Gerhard Rumetshofer, Landessportdirektor, 0732/7720-76100 oder 0664/6007276100

Kräftiges Plus für den Sport in Oberösterreich: Sport-Budget wächst um 4 Millionen Euro pro Jahr

„Das heurige Jahr hat für den Sport in Oberösterreich wichtige Weichenstellungen gebracht: Es wurde ein umfassendes ‚Sport-Infrastrukturpaket für OÖ und Linz‘ mit der Rückkehr des LASK auf die Gugl mit einer eigenen Fußballarena, einem neuen Donaupark-Stadion für den FC Blau Weiß Linz und einer Bundesliga-Ballsporthalle in Linz geschnürt. Das ‚OÖ Zukunftspaket Leichtathletik‘ stellt sicher, dass die Leichtathletinnen und Leichtathleten in Oberösterreich künftig ein noch umfangreicheres Angebot für Training und Wettkampf zur Verfügung haben. Und Ski Nordisch bekommt mit einem eigenen ‚OÖ. Paket für Langlauf, Skispringen & Biathlon‘ auch beste Bedingungen in unserem Bundesland. Im kommenden Jahr geht es nun um die konsequente Umsetzung, die teilweise bereits gestartet worden ist. Ermöglicht wird dies durch ein kräftiges Plus für den Sport im Doppelbudget meines Standortressorts für die kommenden beiden Jahre“, zeigt sich Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner erfreut.

„Das Doppelbudget des Landes für die nächsten zwei Jahre hat für das Sportland OÖ eine besonders erfreuliche Botschaft: Mehr Geld für den Sport in Oberösterreich. Konkret haben wir erreicht, dass das Sportressort im geplanten Budget-Voranschlag sowohl 2020 als auch 2021 eine Erhöhung um jeweils 4 Millionen Euro bekommt. Dieses Plus wird auch in den Folgejahren bleiben. Davon werden der Breiten- und der Spitzensport sowie alle Sportbegeisterten profitieren. Denn mit diesem zusätzlichen Budget wird insbesondere der Ausbau der Sport-Infrastruktur in ganz Oberösterreich finanziert“, kündigt Wirtschafts- und Sport-Landesrat Achleitner an.

Jeweils 16,8 Mio. Euro für den Sport in OÖ 2020 & 2021

2019 beträgt das Budget des Sportressorts (inklusive Landessportzentrum) im Voranschlag rund 12,7 Millionen Euro.

2020 wird nunmehr im Budget-Voranschlag des Landes Oberösterreich das Budget des Sportressorts um 4 Millionen auf rund 16,8 Millionen Euro inklusive Landessportzentrum (930.000 Euro) erhöht.

2021 sieht der Budget-Voranschlag für das Sportressort ebenfalls rund 16,8 Millionen Euro inklusive Landessportzentrum (1 Million Euro) vor.

„Ich habe bei meinem Amtsantritt vor einem Jahr ganz klar gesagt: Der Sport hat einen sehr hohen Stellenwert in Oberösterreich, was wir vor allem dem unermüdlichen Einsatz der mehr als 200.000 Ehrenamtlichen verdanken. Dieser hohe Stellenwert muss sich auch in der finanziellen Unterstützung des Landes für den Sport in Oberösterreich abbilden. Daher habe ich als vorrangiges Ziel eine deutliche Erhöhung des Sport-Budgets formuliert. Mit einem Plus von 4 Millionen Euro jährlich haben wir diese kräftige Steigerung geschafft, die uns insbesondere bei unserer Sport-Infrastrukturoffensive zu Gute kommt“, unterstreicht Wirtschafts- und Sportlandesrat Achleitner.



Fußball, Ballsporthalle, Leichtathletik, Ski nordisch:

Millionen-Investitionen in die Sport-Infrastruktur in ganz OÖ

„Unsere Top-Athletinnen und –Athleten brauchen auch eine Top-Infrastruktur. Und wenn wir wollen, dass sich die Menschen in unserem Land mehr bewegen und Sport betreiben, dann brauchen sie auch entsprechende Angebote. Daher ist der Ausbau der Sport-Infrastruktur für Vereine und Verbände sowohl im Breiten- als auch im Spitzensport eine wesentliche Basis für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Arbeit“, erklärt Landesrat Achleitner.

„Ich habe deshalb der Sport-Infrastruktur seit meinem Amtsantritt am 6. Dezember des Vorjahres ein besonderes Augenmerk gewidmet: In dieser Zeit wurden in ganz Oberösterreich knapp 115 Sportstätten-Projekte mit einer Sportfördersumme von 6,3 Millionen Euro umgesetzt. Aktuell befinden sich 86 Sportstätten-Projekte aus allen Regionen Oberösterreichs bei der Landessportdirektion bereits wieder in Planung, Prüfung und Umsetzung“, so Landesrat Achleitner.

Diese Sport-Infrastrukturoffensive wurde in den letzten Wochen und Monaten um drei umfassende OÖ-Pakete für die Zukunft erweitert:

1. OÖ-Paket „Fußball und Ballsporthalle“:

„Im Juli haben wir das große OÖ. Fußballpaket mit einem neuen LASK-Stadion auf der Linzer Gugl sowie einem neuen Donaupark-Stadion für Blau-Weiß-Linz vorgestellt. Dazu wird die Stadt Linz in Abstimmung mit dem Land OÖ die Sporthalle der Sport-Neuen Mittelschule Kleinmünchen umbauen, erweitern und zu einer Bundesliga-tauglichen Ballsporthalle ausbauen, die insbesondere Volleyball und Handball eine neue Heimat bieten wird“, erklärt Landesrat Achleitner.

2. OÖ-Zukunftspaket „Leichtathletik“:

„Nachdem das künftige LASK-Stadion auf der Linzer Gugl eine reine Fußballarena sein wird, haben wir von Anfang an klargestellt, dass es auch für die Leichtathletik eine Zukunftslösung geben wird“, so Landesrat Achleitner. Diese wurde am 10. Oktober präsentiert – und sieht eine Gesamtinvestition von knapp 10 Millionen Euro an mehreren Standorten in Linz und OÖ vor:

- Leichtathletik-Zentrum Oberösterreich in der Wieningerstraße in Linz

- Internationales Leichtathletik-Stadion in Traun
- Leichtathletik-Stützpunkt Olympia & PH bei der Pädagogischen Hochschule
- Leichtathletik-Stützpunkt Polizei in der Derfflingerstraße
- Investitionen in Regionale Leichtathletik-Zentren in Andorf, Neuhofer/Krems, Vöcklabruck und St. Georgen/Gusen
- Kooperation Trainingsflächen Olympiazentrum und neues LASK-Stadion



3. OÖ-Paket „Ski nordisch“:

Nicht nur Ski Alpin hat in Oberösterreich einen hohen Stellenwert, sondern auch Ski Nordisch. „Auf der Basis von externen Studien und in Abstimmung mit dem OÖ. Landesskiverband haben wir ein Gesamtkonzept ausgearbeitet, das unter dem Motto steht, ‚Bestehende Standorte ausbauen und Stärken stärken‘. Das bedeutet, keine neue Nordic Arena in Hellmonsödt/Oberaigen, dafür ein 6 Millionen Euro starkes Investitions-Paket für mehrere Standorte in ganz Oberösterreich“, betont Landesrat Achleitner. Das am 5. November präsentierten OÖ-Paket „Ski Nordisch“ umfasst aktuell folgende Projekte:

- Nordisches Ski-Zentrum in Hinzenbach (Rollerstrecke, Nordische Kombi)
- Biathlon- und Langlauf-Leistungszentrum OÖ in Rosenau/Windischgarsten
- Wintersport-Arena Liebenau (Klubhaus alpin und nordisch)
- Wintersport-Arena Schöneben (Langlaufzentrum, Rollerstrecke, Infrastruktur)

- Wintersport-Arena Bad Leonfelden (Loipeninfrastruktur, Funktionsgebäude ...)
- Skiroller- und Biathlon-Zentrum Lohnsburg (Sanierung Biathlonanlage)



Neues Sportgesetz & Präventions- und Schutzkonzept

Neues Oö. Landessportgesetz bringt moderne Strukturen:

„Eine der zentralen Leitlinien der neuen ‚Sportstrategie Oberösterreich 2025‘ lautet ‚Vereinfachen und Deregulieren‘. Diesem Motto entsprechend hat Oberösterreich heuer auch ein neues Sportgesetz erhalten, durch das die inhaltliche Arbeit und die Aufgaben der Dach- und Fachverbände in der Landessportorganisation gestärkt sowie die Gremien reduziert und die Strukturen im Sport gestrafft werden“, betont Landesrat Achleitner. „Wir wollen das Ehrenamt und die Vereinsarbeit in Oberösterreich stärken, denn das Sportland OÖ wird von mehr als 200.000 Ehrenamtlichen im Sport getragen. Auch die inhaltliche Arbeit wird noch mehr in den Vordergrund gerückt. Und durch Deregulierung werden die Strukturen im Sport in Oberösterreich effizienter und moderner gestaltet“, erläutert LR Achleitner.

„Konkret hat die Landessportorganisation moderne und inhaltliche Strukturen erhalten, damit die Ziele der ‚Sportstrategie OÖ 2025‘ effizient und effektiv umgesetzt werden können. Die Aufgaben in den neu strukturierten Gremien der

Landessportorganisation wurden zielgerichtet neu verteilt. Weiters wurden die Gremien reduziert, der Landessportrat umfasst nunmehr nur noch 7 statt bisher 15 Mitglieder, nämlich ein Mitglied der Landesregierung sowie je drei Vertreter der Dach- und Fachverbände“, so LR Achleitner. Gemeinsam mit allen wesentlichen Stakeholdern und Betroffenen wie die Dach- und Fachverbände konnte die Novelle ausgearbeitet und damit in vielen Bereichen auch Empfehlungen des Landesrechnungshofes gefolgt werden – mit dem klaren Fokus auf Deregulierung, Entbürokratisierung, Vereinfachung sowie Reduktion von Gremien. Die touristischen Berufsregelungen im Bereich des Berg- und Skisports wurden in das Oö. Tourismusgesetz übertragen und ermöglichten damit eine weitere Deregulierung im Sportgesetz. Anstelle des so genannten Sport-Cents, der aufgegeben wurde, stellt das Sportressort nunmehr für regionale Sport-Initiativen der Vereine 100.000 Euro jährlich über die Dachverbände zur Verfügung.

Präventions- und Schutzkonzept für den Sport in Oberösterreich:

Sexualisierte Gewalt hat viele Gesichter und tritt leider in allen gesellschaftlichen Bereichen auf. Auch im Sport. „Das Sportland OÖ hat Anfang des Jahres bekannt gewordene Vorwürfe und Vorfälle um sexuellen Missbrauch bzw. sexuelle Belästigung sehr ernst genommen und ist offensiv an die Thematik herangegangen. Ich habe im April ein unabhängiges, externes Experten/innen-Gremium unter der Leitung von Katja Koller, MA, in Kooperation mit dem Verein 100% Sport sowie Opferschutzstellen, Institutionen und Anlaufstellen in OÖ beauftragt, ein nachhaltiges ‚Präventions- und Schutzkonzept für den Sport in Oberösterreich‘ zu erstellen“, erklärt Landesrat Achleitner.

Am 12. September wurde dieses Konzept, das auch im zuständigen Ausschuss sowie im Oö. Landtag einstimmig und mit viel Anerkennung angenommen wurde, präsentiert. Es baut insbesondere auf zwei Säulen – Prävention und Intervention – auf. Es wurde ein externe, neutrale Hotline „Krisenhilfe OÖ“ – 0732/2177 – vereinbart, eine Fachstelle Safe Sport Oberösterreich ist seit 1. November beim Verein PIA installiert und mit Jahresbeginn wird auch eine eigene Koordinierungsstelle bei der Landessportdirektion starten.

Das „Präventions- und Schutzkonzept für den Sport in OÖ“ wurde auch bei der Landessportreferenten-Konferenz Anfang Oktober vorgestellt. Vorträge und

Workshops, z.B. bei der Fachratstagung, den Fachverbandsgesprächen oder Coaches-Meetings im Olympiazentrum, werden bereits laufend umgesetzt.

Sportliche Highlights in Oberösterreich auch 2020:

World Rowing Masters und Ski-Weltcup in Hinterstoder

Top-Bedingungen fanden Athleten/innen aus aller Welt bei der Ruder-Weltmeisterschaft von 24. August bis 1. September in Linz-Ottensheim vor. Mehr als 2.000 Sportler/innen aus 80 Nationen kämpften in mehr als 520 Booten um Medaillen und Olympiaquotenplätze. „Die Ruder-WM war ein Highlight für Oberösterreich gleich in mehrerer Hinsicht: Wir konnten uns als Top-Standort für Sport-Großveranstaltungen präsentieren, aber auch als attraktives Tourismusland und als herausragender Wirtschaftsstandort. Weiters ergab sich hochgerechnet eine Wertschöpfung von rund 15 Millionen Euro. 25 nationale/internationale Fernsehstationen übertrugen die Veranstaltung, 150 Millionen Zuseher waren via TV dabei und rund 400 Medienvertreter wurden für die Weltmeisterschaft akkreditiert. Die rund 35.000 Zuschauer/innen an allen Wettkampftagen trieben die Aktiven zu sportlichen Höchstleistungen an“, so Landesrat Achleitner.

2020 folgt das nächste Highlight im Rudersport in Ottensheim: Denn mit der World Rowing Masters Regatta von 2. bis 6. September 2020 wurde eine weitere Ruder-Großveranstaltung nach Oberösterreich vergeben – und dabei werden rund 4500 Sportler/innen aus aller Welt wieder im Sportland OÖ zu Gast sein.

Ski-Weltcup der Herren in Hinterstoder 2020

„Auf ein weiteres absolutes Highlight können wir uns 2020 auch mit dem Audi FIS Ski-Weltcup in Hinterstoder freuen. Beim Herren Super-G am 29. Februar und der Herren-Alpine Kombination am 1. März gehen einmal mehr die Skistars in der Pyhrn-Priel-Region auf die Piste. Diese Sport-Großveranstaltung hat eine enorme wirtschaftliche Bedeutung für die Region und einen hohen Werbewert für Oberösterreich“, unterstreicht Landesrat Achleitner. Erwartet werden bis zu 40.000 Zuseher/innen. Das Budget beträgt rund 1,1 Millionen Euro, Unterstützung kommt dabei maßgeblich vom Land Oberösterreich. Zudem wurden eine neue Beschneiungsanlage und ein

Pumphaus vom Land Oberösterreich teilfinanziert und von der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG umgesetzt.

Ausblick

Veranstaltungs-Highlights 2020

3. bis 5. Jänner	Jänner-Rallye im Mühlviertel / Region Freistadt
8. Februar	Leichtathletik Gugl-Indoor-Meeting
8. /9. Februar	FIS Weltcup Damen-Skispringen in Hinzenbach
29.2. / 1. März	FIS-Ski-Weltcup der Herren in Hinterstoder: Super-G und Alpine Kombination
15. März	Int. Holter Welser Halbmarathon
13. bis 15. März	Sport & Fun – Sportmesse in Ried im Innkreis
22. März	Rad-Eröffnungsrennen in Leonding
5. April	Oberbank Linz Donau Marathon
24. April	Rad-Kirschblütenrennen
4. und 5. Juni	Kindergarten-Olympiade im Linzer Stadion
4. bis 7. Juni	Int. Oberösterreich-Radrundfahrt
6. Juni	Triathlon-Steeltownman
27. Juni – 3. Juli	Österreich-Radrundfahrt mit Etappenziel und -start in OÖ
11. Juli	Attersee Grand Prix im Segeln
11. / 12. Juli	24-Stunden-Radmarathon in Grieskirchen
18. Juli	Salzkammergut-Mountainbike-Trophy
22. Juli	Welser Innenstadtkriterium / Radsport
22. – 26. Juli	Faustball U-18 WM und U-21 EM in Grieskirchen
24. – 26. Juli	Internationale Junioren OÖ-Radrundfahrt
24. Juli – 9. August	Olympische Sommerspiele in Tokyo/Japan
August	Leichtathletik-Meetings in Andorf und in Ried
10. - 16. August	Race Around Austria
2. – 6. September	World Rowing Masters Regatta in Ottensheim
19. September	10. King of the lake - Attersee
September	Sommer Grand Prix – Skispringen der Herren in Hinzenbach
11. - 18. Oktober	Upper Austrian Ladies Tennisturnier in Linz
November	ITTF World Tour / Austrian Open – Tischtennis in Linz
31. Dezember	Silvesterlauf Peuerbach sowie Wels und Gmunden